

## „Kleine Helden“



Erez lebt mit seiner Mutter am Rande der Negev-Wüste. Sein Vater war in der Armee und starb im Einsatz. Als wäre das nicht genug, muss er sich auch noch des Klassen-Rowdys erwehren. In seiner Klasse ist auch die 10-jährige russische Einwanderin Alicia, die bei einem Ausflug dank ihrer übersinnlichen Fähigkeiten erkennt, dass ein junges Paar nach einem Unfall in Lebensgefahr schwebt. Doch die Erwachsenen schenken ihr ebenso wenig Glauben wie die meisten ihrer Mitschüler. Dennoch gelingt es ihr, Erez zu überreden, gemeinsam auf die Suche nach den Verletzten zu gehen. Dritter im Bunde ist Alicias älterer, leicht zurückgebliebener Bruder Lev, dessen Behinderung noch durch seine mangelhaften Sprachkenntnisse verschlimmert wird; weil er kaum etwas versteht, halten ihn alle für debiler als er wirklich ist.

Bei ihrer zuweilen nicht ungefährlichen Reise schließt sich ihnen unterwegs der etwas jüngere Lior aus einem Kibbuz an; auch er ein Außenseiter.

Lev verbindet das klassische Motiv der Queste, bei der der Held am Ende nicht nur die Mission erfüllt hat, sondern auch selbst zu unerwarteter Stärke gefunden hat, mit Motiven aus dem Kinderbanden und -abenteuerfilm und schuf so spannende Unterhaltung. Geschickt bindet er Probleme des israelischen Alltags ein, ohne dass daraus jemals ein bedeutungsschwerer Problemfilm würde. Unterstützt von

seinem präsenten Kinderensemble schildert er spannend und witzig ein Abenteuer von vier Außenseitern, in dem die Kinder ganz auf sich gestellt ihre Probleme auch ohne die Erwachsenen lösen. So macht er Kindern in aller Welt Mut, auf die eigene Kraft zu vertrauen.

Der 1970 geborene Filmemacher Itai Lev studierte Film und Fernsehen an der Universität von Tel Aviv und debütierte 1997 mit dem Roadmovie „Hardonim“. „Kleine Helden“ ist sein zweiter Langfilm.



### **Filmographie Itai Lev (nur Kino):**

MELACH YAM (SEA SALT) 2006 Videoproduktion  
 KLEINE HELDEN (GIBORIM KTANIM) 2006  
 HAMESH DAKOT  
 BEHALICHA (A FIVE MINUTES WALK) 2002  
 HARDONIM 1997  
 Kurzfilm

Land: Israel 2006

Regie: Itai Lev

Laufzeit: 76 min.

Empfohlen: ab 8 Jahren

Kamera: Ofer Harari

Schnitt: Gila Cohen

Musik: Jonathan Bar Giora

Darsteller: Alon Lysy, Anastasia

Safonof, Daniel Demidov, Nir zwickel,

Chen Koren